

§ Die Entwicklung der Paläologie im letzten Jahrhundert.

Die sehr sich die Widerlehre im letzten Jahrhundert ent-
wickelt hat, erhielt man damals, wenn man die im Jahre 1815
erscheinene Darstellung der Velleischen Denkungsansicht aus der Ge-
schichte des berühmten Stiles vordrängte, mit einem modernen Grund-
buche der Widerlehre verglichen. Vordrängte beschränkt nur 27 Bei-
spiele, während die modernen Widerbücher hunderte von Bei-
spelen bezeichnen. Vordrängte besagte es, daß zu seiner Zeit auf
den Universitäten zu wenig für die Widerwissenschaft geschähe,
daß die Werke gleichgültig und unvollständig wären. Wie Dr. Fran-
kenhauer in einem in der „Vordrängischen Gesellschaft“ gehaltenen
Vorlesung ausführt, wurde damals aus den Laboratorien
heraus der Wert der Anatomie angezweifelt, weil man keine theoreti-
schen Grundlagen für dieselben finden konnte. Lange Zeit wurde
dieser Vorurtheil geäußert, ob die Folge des Abes von der Haut auf-
gefangen wurden; wenn diese nicht aufgefunden wurden, dann
nahm man auch keine Wirklichkeit an.

Der Aufbruch der vordrängischen Widerlehre sollert erst
mit der am Ende des vorigen Jahrhunderts sich entwickelnden
physiologischen Chemie. Man wurde aufmerksam auf die Wirkung
der Konzentration der Flüssigkeiten, und auch bei den Vordräng-
lichen nahm man nicht mehr eine rein chemische, sondern viel-
mehr auch eine osmotische Wirkung an. Schon 1864 wurde be-
traut aufmerksamer gemacht, daß die Folge, mit welcher der Ab-
auf in Verdauung kommt, außerordentlich an der Haut an-
hängt, muß haben an, daß sie ihren Sitz auf der Haut an-
nehmen und dadurch einen gewissen Abbruch erzeugen. Daraus
erhielt man in dieser Hinsicht die Theorie, welche Dr. Fran-
kenhauer aufstellte. Er nimmt an, daß die Flüssigkeit der Haut
eine neue physiologische Oberfläche gebe und damit ansetzen sich
auf die physiologischen Vorgänge auf dieselben. Die Verdauung
verändert eine Veränderung und wird sehr angestrengt. Daher die
den Produkten der Haut immer feucht und warm. Geht man
Bäume der Haut werden zurückgeführt, auch die Verdauung
und Schlafung werden viel mehr gefördert. Die Verdauung
auch wieder in dreifacher Bedeutung auf den Klimat.

§ 3. Sansturen bei Bergtraffkeiten.

Ein chronisch vergaarter sollte, wenn er es irgendwie ermöglichen kann, eine Wadeler in einem der belant an Verfahrern gebunden oder eine Kautschuk in einem Zinkgefäß nehmen. Die Wadeler werden viele Patienten aus äußeren Gründen davon abgehalten, als Kautschuk müssen daher lange Verfahrern die Guren zu Hause gebunden. Dorem zu sehr in Zeiten also für die die die Ueberführung des Wadens durch zu große Schwierigkeiten zu machen, dafür sind aber mehrere kleinere Wadeler in mehreren. Unter den Wadelergehören sehen die Wadeler in mehrerlei, wobei aber sehr hohe und sehr niedrige Temperaturen zu vermeiden sind. Ein Salzbad von 33 bis 35 Grad wirkt am besten, aromatisches Bad mit Bienen, kohlensaure Wadler hat bei der Wadelergehören sind ständige Wadelergehören: Keine Ueberführung als zu sehr, die Gläser, heiße Ueberführung, ständige Ueberführung des Wadens, kombiniert mit ständigen Ueberführungen, Wadelergehören, werden für den ganzen Tag ausgereicht, es darf jedoch nicht zu heiß gemacht werden. Die Ueberführung ist froh. Zerkaut das Wad und legt die Zahl der Wadelergehören. Zerkaut man ihn in jeder Stadt leicht eingeleitet, wenn man mit anderen Tragen beginnt, von Wadler zu Wadler die Wadelergehören und schließlich an anstrengenden Zeiten übergeht. Die Wadeler bei Wadelergehören hat den Wadler, die Ueberführung der Wadeler zu verbinden, den Stoffwechsel anzuregen. Wadelergehören zu belästigen und überflüssige Wadelergehören zu entfernen. Die Wadelergehören hat den Wadler, dass sie das schärfste Wadlergehören, den Puls verlangsamt und dass die Ueberführung der Wadelergehören belästigt. Wadelergehören wird auch die Ueberführung bei Wadelergehören belästigt. Wadelergehören.

Gedankenpflitter.

Geistvolle Menschen unterhalten sich immer — sogar in Gesellschaft.

Ladstübchen.

[illegible]

Notified.

Stein-Tafel.

Werkste dich dem Licht der —
Verleucht dein Herz ein bittres —
Zir sind dir nach in weiter —
Wenn Anderer fern in naher —
Und heil du Zinsen noch, je —
O weine halt dich —
Doch vor dem Aug' der Menschen —
Als wach' dir nie ein Leib —

Julius Sommer.

In Stelle der Striche sind die kettenförmigen Reime zu setzen;
welche sind dies?

Steigerungsfähigkeit.

Ich bin ein kleines Füsschen, geh' dem Rheine an,
 Gefragt bin ein Weinlieb' der Dornau ist alsdann.
 Bald groß, bald klein, gemacht von Pfaffenhand,
 Wurz' du gefügigt finden mich stets nur auf dem Land.
 In einem Land Europas, dort muß ich Gumpflisch sein,
 Gefragt sieht man mich gefüht bis an den Rand mit Wein.
 (Einführung in der nächsten Nummer.)

Auflösung der Tafel aus voriger Nummer:

Kauf: Die Zeit.

Verantwortlicher Redakteur: Joh. Gnan in Neuchâtel.
Druck und Verlag der Gesellschaft für Buchdruckerei in Neuchâtel.

[illegible]

Donnelly & Rand.

123) „Hein, Rana, hob' er, ich heretiz fertig und damit Du siehst, daß meine Gedanken bei der Sache sind, habe ich gleich Zucker und Salze hinzugefügt.“ Du siehst so bleich aus und bist Du nicht wohl? „Gib!“ Du siehst so bleich aus und ich wieder sagt selb's Wort über Deine Wangen.“ „Ich bin ganz wohl, Rane, nur haben wir meine Spaziergänge im Walde geteilt. Ich muß gleich zu Bertha hinüber und sie bitten, mich zu begleiten. Du hast doch nichts dagegen, Rana?“ „Gewiß nicht, mein Kind, ich muß noch zur Stadt laufen und zum Abend dieselben Tages war es bei konzentrierter Hube und wie im Grab. Die Herren waren zum Kofno gefahren und Bertha ist allein, den Kopf auf die Hand gestützt, in Gedanken versunken. War es die Vergangenheit, welche an dem Auge ihrer Seele vorüberzog, oder waren es die Bilder der Zukunft, welche in die Zukunft verschüll vor ihrem Geiste aufstiegen? So hatte sie lange geistlich und die Lukenwelt verlassen, nicht einmal das widerthöliche Skizzen an der Fier hatte sie aus ihren Träumen gewacht. Gräufert fuhr sie empor, als sie plötzlich der alle, im Geschäst eugante Buchhalter Bergmann ins Zimmer trat.

„Gräufert! du siehst, daß ich so eintrete, ich hätte wiederholt geklopft und Sie müssen es nicht gehört haben.“

„Vor allem nennen Sie mich, wie früher, nur Bertha“, rief er, „ich sage ja auch immer noch wie in alter Zeit „Entset Vergemmt“.“

„Ich bin's gern aufziehen, aber ich meinte, einmal müßte doch die vertrauliche Nennung aufhören.“

„Nur denn, mein alter Freund, wenn auch wir andere geworden, aber was führt Sie zu mir? Ohne bevorzogen Strich stehe ich Sie so fest im Verstand.“

„Mein Platz ist im Bureau der Gräbe und heute wollte ich Sie, liebe Bertha, bitten, mich dorthin zu begleiten, ich habe mit

Dämmung.

Denn in stillen Dämmerstunden
Von des Tages Laft und Pein
Sich mein Herz hat losgewunden,
Geht es bei sich selber ein.

Während Nacht sich senket nieder,
Sterne ziehen auf zur Wacht,
Hör ich leise immer wieder
Eine Stimme wispeln lacht.

Riechlich wie aus höhern Sphären,
Süß wie Duft von Ru und Hain,
Still und sanft und leise lehren
Bieder Abends bei mir ein.

Paul Roy S. I.

(Dichterflimmen der Gegenwart.)

Der Kaiser

Der 19. Gratis-Beilage zur Neuf-Brennerei Zeitung. 1908.

Sihnen Wichtiges zu besprechen. Sie sind nicht wie andere Kinder der groß geworden, der Ernst des Lebens hat schon an Ihrer Wege gestanden, warum will ich alter Mann mit Ihnen Rath holen."

„Sündelst es sich etwa um ein Rechenröhrchen, welches ich, wie in früherer Zeit, auf seine Richtigkeit erproben laß?“

„Ja, ein Rechenröhrchen, ein recht großes. Aber kommen Sie, Herrchen, die Herren dürfen uns nicht bei der Fälschung unserer Auftragshefte/zeilen. Aber seien Sie mitleidig, was sind, es ist viel teurer, weil, was der alte Bergmann Ihnen mittheilen will, über Sie sind die einzige, die mich hören werden und vielleicht so helfen weiß.“

„Kommen Sie, mein Freund, was es auch sei, ich bin bereit, es zu hören, es kommt ja von Gott, und ichwerer, als ich tragen kann, schickt er kein Streng.“

im Bureau. Die großen Geschäftsbücher lagen aufgeschlagen, die ganze Bogen waren bedeckt mit Zahlen und mit traurigen Miene schauten beide auf das Resultat ihrer Rechnung. Wertha war sehr bleich, als sie sich an den alten Buchhalter wandte mit der Frage:

„Also so weit ist es gekommen? Von allem, was uns umgibt, ist nichts mehr unser Eigentum? Wir leben von geflühenem Skapital? Und wie leben wir? Als ob die Geldbäse glänzend gingen, die Gelder massenweise in der Kaffe liegen.“

[illegible]

„Warum Sie bis megen, ich will mit Papa sprechen und sonst ichaffe ich das Geld.“

„Sie, Vertha, wollen denn?“

„Dane ich denn umsonst ein Samenkrautstücken, das mit Schätzen gefüllt ist, sollen die etwa ungeladen dort lechzend stehen, wenn unsere braven Arbeiter hungern?“

„Wahr, Kind, und das wollten Sie tun?“

„Ja, mein guter Herr. Für mich haben die Sineine keinen Wert und für diese Aminen so unendlich viel.“

„Ich würde Ihnen sagen, lassen Sie es sein, aber es führt unter den Leuten schon arg genug, es bedarf nur mehr eines geringen Anstoßes und es bringt der Streit los, und das wäre das Todesurtheil der Stadt.“

„Ist es wirklich so weit? Kommt Sellsborn ergäbte mir den
bon, auch er sprach sehr bitter über die Zustände hier.“
„Sellen Sie doch, Sellenen,“ sagte er, „sich erheben, um 1
noch böse Dinge. Sagen Sie dem Herrn Rommerzeit, am 1
würde ein Komitee seine Vorstellungen stellen, er solle sie nicht
durchsetzen zurückweisen, denn jet ist es zu spät. Ich sage dieses Schrei-
etwegen,“ sagte er hinzu, „für den jungen Herrn wäre eine solche
Erwage schon recht.“

„Ja, du legst er mir auchund dann Hagte er mir ebenfalls, daß Herr Richard den letzten der ich schon einmal mit Gedrängen befest habe, ohne daß er einleichen könne, Aber er wisse, warum der junge Herr sich verdient zu haben. Und der behandelte der Sang gebe zu Wasser, bis er bräute. Der Gellhorn ist ein lo braver Mensch, was mag der nur mit Ihrem

„Ich weiß es nicht und das wird er mir auch nicht sagen, dafür stehe ich ein. Aber nur noch eines, lieber Bergmann, sollte es gar nicht möglich sein, einen besseren Abtatz für uns Herrn Brüder haben?“

tere Erde zu finden?"

Da, wenn dem Eisenreich dieselben wieder nähme, dann haben wir kaum Transportmitteln, aber dieser Conern hat die Erde für uns leichtest erklärt, für uns unrein, und Selbstern sagt mir, er habe recht. Das läge an dem verachteten Eisen." "Neh' wohl trostlos versuchen, Conern zu werden, ich glaube, er hat etwas auf meinen Vater und Bruder. Vielleicht liegt der Grund zu seinem Handeln tiefer."



